

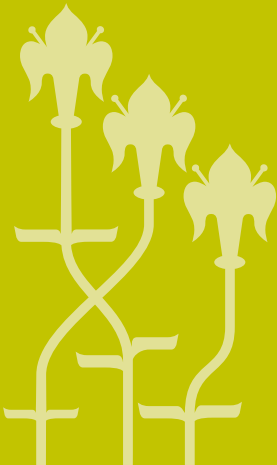
Wege zum  
Entspannen  
und Genießen



Touristik  
**HAMMELBURG**



*Zeit zum Wandern*



Älteste  
**Weinstadt**  
Frankens





Marktbrunnen mit Rathaus



Kellereischloss



Hammelburger terroir f



Hammelburger Wein und Dätscher



Museum Herrenmühle

Liebe Wanderer,

rund um die älteste Weinstadt Frankens finden Sie in diesem Heft herrliche Wanderstrecken mit unterschiedlichen Themen und Schwierigkeitsgraden. Spazieren Sie vorbei an der Fränkischen Saale, durch Weinberge, Wiesen und Wälder und genießen unsere herrliche Umgebung!

Rhönrundweg 1 Kraterrunde Sodenberg	4/5
Rhönrundweg 2 Sodenberg-Panoramaweg	6/7
Rhönrundweg 3 Ochsenhaler Wiesenweg	8/9
Rhönrundweg 5 Saalebrückenweg	10/11
Rhönrundweg 6 Sturmusweg	12/13
Rhönrundweg 7 Seeshofer Tal und Ofenthaler Berg-Weg	14/15
Rhönrundweg 8 Erthaler Mühlenweg	16/17
Rhönrundweg 9 Panoramafigurenweg	18/19
Rhönrundweg 10 Feuerthaler Weinweg	20/21
Themenwanderwege:	22/23
Weinlehrpfad	24/25
Zum terroir f durch das Ötteltal	26/27
Kalk + Kultour Obereschenbach	28-30
Mehr Infos Impressum	31





## Rhönrundweg 1 Kraterrunde Sodenberg

Dieser Rundweg beginnt am Gutshof Sodenberg ❶ (Anfahrt mit dem PKW über B 27 Richtung Gemünden, dann rechts Richtung Weikersgrüben und nach wenigen hundert Metern rechts Auffahrt zum Gutshof).

Es geht durch Mischwald und an der Abzweigung zur Sodenbergkapelle ❷ vorbei zum ehemaligen Basaltwerk / Vulkankrater ❸. Dort kann man nicht nur einen fantastischen Ausblick erleben, sondern sich auch in einer kleinen Infohütte über die Besonderheiten des erloschenen Vulkans, sowie über Flora und Fauna des Sodenbergs informieren.

Durch idyllische Wald- und Feldwege geht es gemütlich zurück zum Ausgangspunkt.



Adonisröschen



Sodenbergkapelle

Kratер am Sodenberg



Auf einen Blick:

Länge: 3,6 km

Zeitdauer: ca. 1 Std

Schwierigkeitsgrad: leicht

Höhenlage: 380 - 450 m ü NN





## Rhönrundweg 2 Sodenberg-Panoramaweg

Die Wanderung startet am Ortseingang von Ochsenthal ❶. Der Weg verlässt die Ochsenthaler Straße bergab in Richtung Morlesau. Bereits am Ortsausgang kann abgekürzt werden – einfach am Verbindungsweg von Ochsenthal in Richtung Diebach/Obereschenbach nach rechts folgen.

Der Hauptweg führt bei Morlesau an den Überresten der Ruine Arnstein ❷ und am Sportplatz vorbei durch den Wald. Am Ausgang biegt der Weg nach rechts ab und führt über Felder bergaufwärts zum Waldgebiet „Hohes Haupt“ und schließlich weiter durch das Naturschutzgebiet Sodenberg-Gans.

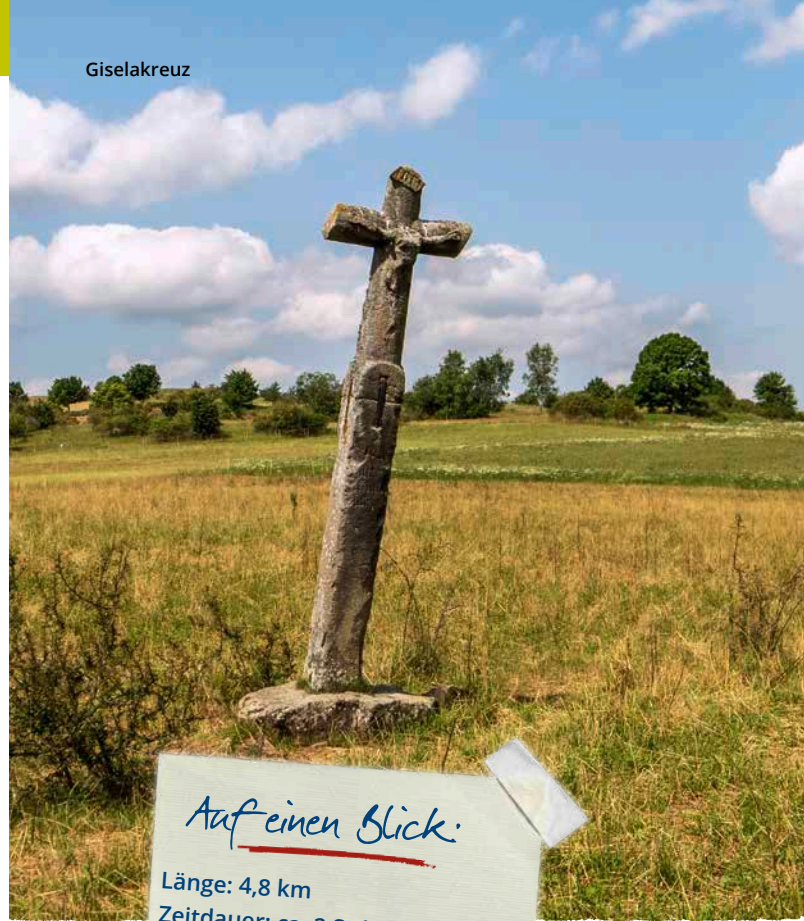
In unmittelbarer Nähe der Wanderroute befindet sich das sagenumwobene Giselakreuz ❸. Ein Abstecher dorthin lohnt sich! Weiter geht es zur Rhönklub-Gedenkstätte ❹ mit fantastischem Ausblick ins Tal.

Zuletzt geht es auf einem waldreichen Pfad steil bergab zurück nach Ochsenthal.



Gedenksteine des Rhönklub

Giselakreuz



*Auf einen Blick:*

Länge: 4,8 km

Zeitdauer: ca. 2 Std

Schwierigkeitsgrad: mittelschwer

Höhenlage: 170 – 400 m ü NN







## Rhönrundweg 3 Ochsenthaler Wiesenweg

Der Weg beginnt am Ortseingang. Ochsenthal ① wird in westliche Richtung über den Weickersgrübener Weg verlassen. Durch Mischwald und Felder führt die Route am Nordhang des Sodenbergs ② entlang.

Nach ca. 2 km folgt eine scharfe Rechtsbiege. Durch das Saaletal geht es zur Ochsenthaler Straße und schließlich zurück zum Ausgangspunkt.



Herbsttag am Sodenberg



Unterwegs nach Ochsenthal

Sommerwiese am Sodenberg



Auf einen Blick:

Länge: 4,5 km  
 Zeitdauer: ca. 1,5 Std  
 Schwierigkeitsgrad: mittel  
 Höhenlage: 170 - 250 m ü NN







## Rhönrundweg 5 Saalebrückenweg

In Morlesau **1** beginnend auf der Ochsenthaler Straße wird zunächst die Saale überquert. Nach der Brücke führt der Weg nach links, am Sportplatz vorbei und auf dem Saaletalradweg weiter an der Saale entlang gegenüber der Neumühle **2** bis Diebach.

An der Rödermühle **3** wird erneut die Saale überquert. Danach führt der Weg durch die Josef-Bott-Straße, Diebacher Straße und die Straße Zur Neumühle bis zum Ortsausgang. Jetzt rechts abbiegen und durch die Bahnunterführung weiter Richtung Forellenhof **4** laufen.

Nach dem Forellenhof geht es durch ein Waldgebiet bis zum Ort Waizenbach. Das letzte Stück führt über die Verbindungsstraße Waizenbach-Morlesau bergab zurück zum Ausgangspunkt.



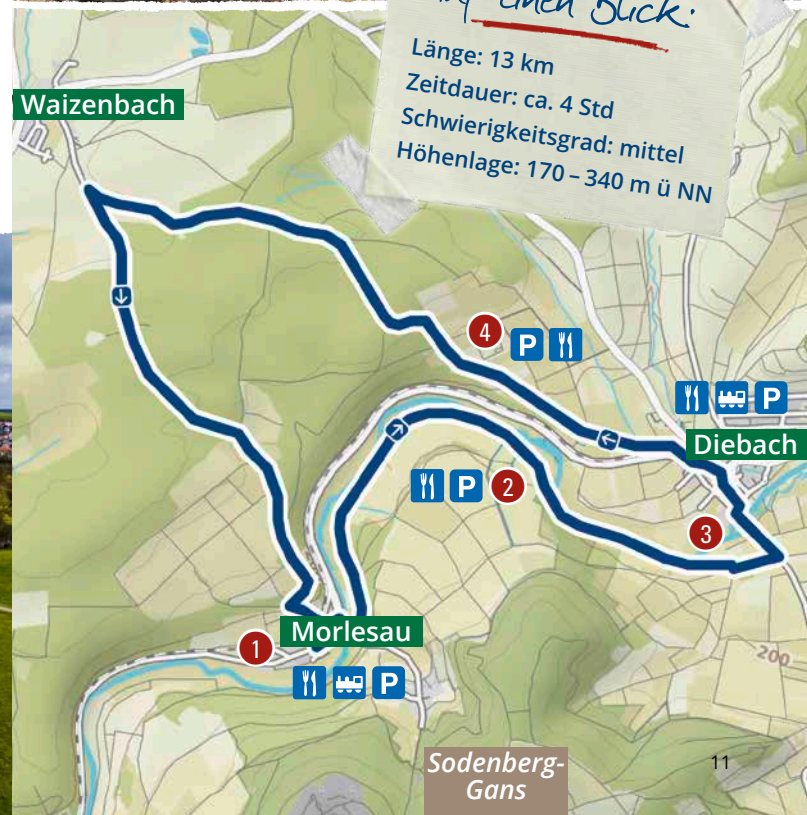
*Auf einen Blick:*

Länge: 13 km

Zeitdauer: ca. 4 Std

Schwierigkeitsgrad: mittel

Höhenlage: 170 – 340 m ü NN







## Rhönrundweg 6 Sturmiusweg

Der Wanderweg startet in der Ortsmitte von Diebach (Diebacher Straße / Gasthof zum Goldenen Ross) ① und führt zunächst auf der Verbindungsstraße in Richtung Windheim über die Bahnlinie, bis man am Ortsausgang rechts an einem Kriegerdenkmal vorbei auf den Reesbergweg kommt.

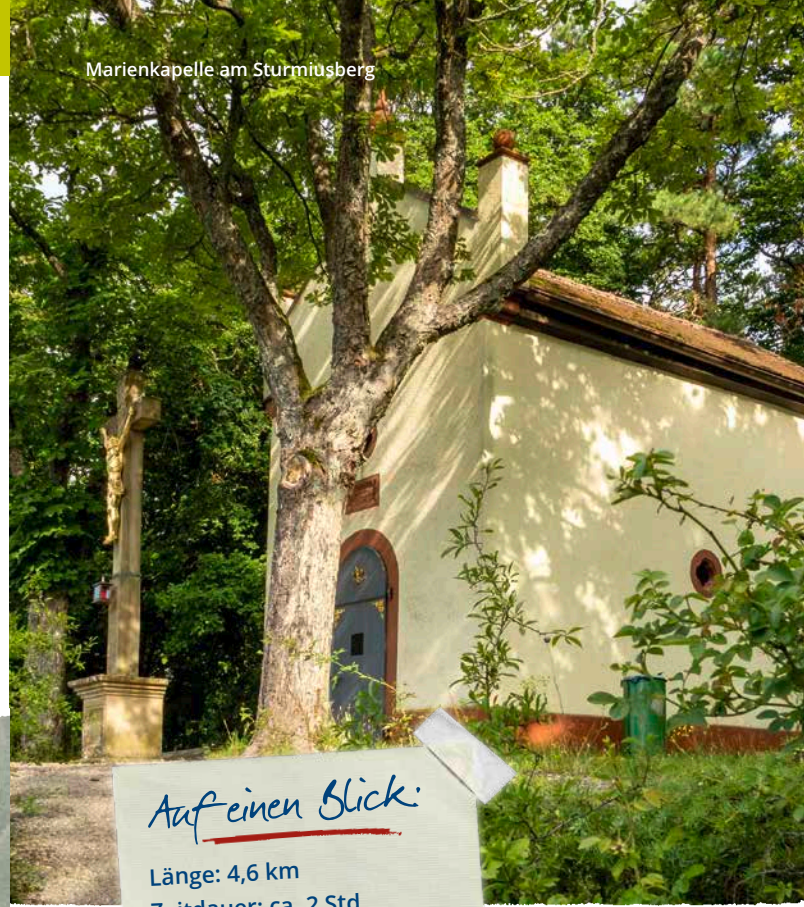
An einem historischen Bildstock vorbei wandert man durch Felder und Wald hinauf zum Sturmiusberg mit der Marienkapelle ② von 1892. Von dort lässt sich der herrliche Ausblick hinunter nach Diebach und ins Saaletal genießen.

Anschließend wandert man durch Mischwald und Felder zum Ortseingang von Diebach – vorbei am Sturmiushof über die Straße Am Sturmiusberg zurück zum Ausgangspunkt.



Kreuz am Sturmiusberg

Marienkapelle am Sturmiusberg



*Auf einen Blick:*

Länge: 4,6 km

Zeitdauer: ca. 2 Std

Schwierigkeitsgrad: mittel

Höhenlage: 180 – 330 m ü NN



Herrlicher Talblick auf Diebach





## Rhönrundweg 7 Seeshofer Tal und Ofenthaler Berg-Weg

Start der Wanderung ist am Parkplatz „Am Bleichrasen“ **1** in Hammelburg. Nun geht es am Museum Herrenmühle **2** vorbei bis zur Kreuzung Seeshofer Straße/ Bahnhofstraße. Anschließend geht es über die Seeshofer Straße weiter bis zum Abzweig „An der Leite“. Hier macht der Weg eine Rechtswendung in Richtung ehemaliges Kalkwerk und dann geht es den Hangweg entlang.

Am Naturdenkmal Dicke Linde **3** gegenüber den Aussiedlerhöfen wechselt man entweder auf die Seeshofer Straße oder folgt einem kleinen Pfad bis zu einem idyllischen Anglersee **4**. Dort wechselt man auf die Straße und läuft an Weinbergen vorbei bis zum Weiler Seeshof. Nach dem Ort steigt man dann zum Wegkreuz Seeshof-Feuerthal an. Dort rechts abbiegen und auf dem Main-Werra-Weg / Abtsweg bis zum Ofenthaler Berg weiterwandern.

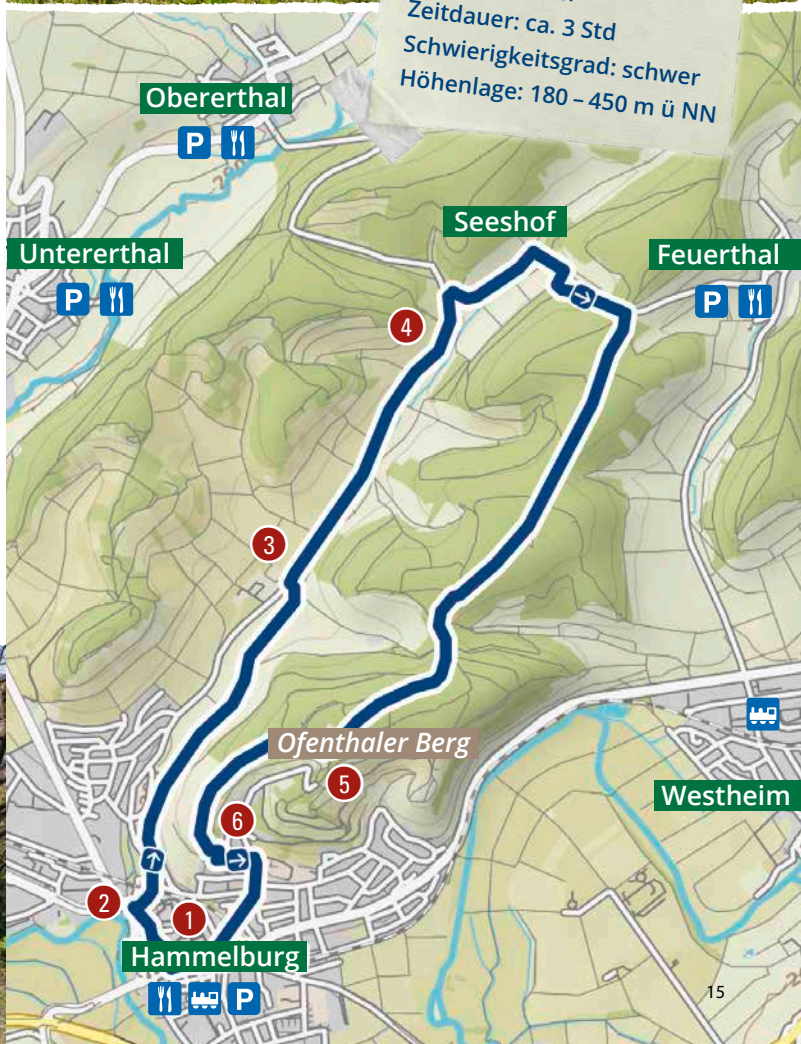
Von hier aus kann man auch einen Abstecher zum magischen Ort des Frankenweins, dem terroir f **5** Aussichtspunkt machen. Durch Wald und Weinberge gelangt man schließlich zum Europa-Pavillon **6** mit schönem Ausblick auf Hammelburg und das Saaletal. Durch die Karl-Kaiser-Straße und den Ofentaler Weg geht es durch die Innenstadt wieder zurück an den Ausgangspunkt.

Im Seeshofer Tal



*Auf einen Blick:*

Länge: 10,5 km  
 Zeitdauer: ca. 3 Std  
 Schwierigkeitsgrad: schwer  
 Höhenlage: 180 – 450 m ü NN



Europa-Pavillon





## Rhönrundweg 8 Erthaler Mühlenweg

Los geht es am Parkplatz Am Bleichrasen **1**. Zunächst durch die Straßen Am Weihertorplatz und die Turnhouter Straße, am Museum Herrenmühle **2** vorbei bis zur Kreuzung. Über die Seeshofer Straße läuft man weiter bis zur Abzweigung An der Leite. Rechts führt der Weg an den ehemaligen Kalkbrennöfen vorbei und am Hangweg entlang.

Am Naturdenkmal Dicke Linde **3**, gegenüber den Aussiedlerhöfen wechselt man auf die Seeshofer Straße und folgt dieser durch Felder und an Weinbergen vorbei. Vor Seeshof nach links abbiegen und durch das Ameisental hinauf zur Obererthaler Kapelle **4** wandern.

Weiter geht es nach Obererthal, ein kleiner Abstecher in den Ort bietet sich an. Danach geht es auf dem Fahrradweg weiter nach Untererthal. Auch hier lohnt sich ein Besuch des Ortes. Schließlich gelangt man, vorbei an der Herbertsmühle **5** und am Sägewerk Kessenmühle, wieder zurück nach Hammelburg.

**Tipp:** Die Tour kann auch in Unter- oder Obererthal starten.



Auf einen Blick:

Länge: 14,1 km  
 Zeitdauer: ca. 4 Std  
 Schwierigkeitsgrad: schwer  
 Höhenlage: 180 – 310 m ü NN







## Rhönrundweg 9 Panoramafigurenweg

Der Figurenweg beginnt am Parkplatz Am Bleichrasen **1** und führt über die Kissinger Straße durch die Hammelburger Innenstadt zum Kreisverkehr mit Kunstfiguren. Weiter geht es durch die Rote-Kreuz-Straße und den Ofenthaler Weg in Richtung Krankenhaus. Dort links in die Karl-Kaiser-Straße abbiegen und einen kurzen Aufstieg am Urbanusweg zum Europa-Pavillon **2** machen.

Von dort bietet sich ein herrlicher Ausblick über Hammelburg. An Weinbergen entlang geht es weiter zum ADAC-Platz **3** (von hier aus ist auch ein Abstecher zum terroir f **4** möglich), dann durch ein Waldstück zum Wegekreuz Abtsweg / MainWerra-Weg.

Jetzt führt der Weg durch den Wald weiter – vorbei an den „Geheimnisvollen Figuren“ **5**, rätselhafte Skulpturen deren Herkunft keiner kennt. Ein kurzer Aufenthalt ist sehr zu empfehlen!

Durch die Weinberge gelangt man hinab ins Eschental, zum Krankenhaus und schließlich wandert man zum Ausgangspunkt zurück.



Amalberga – geheimnisvolle Schönheit am Berg







## Rhönrundweg 10 Feuerthaler Weinweg

Zu Beginn (Start der Wanderung am Ortseingang auf der linken Seite) **1** folgt man im Hammelburger Ortsteil Feuerthal der Straße Zum Riedbrunnen und biegt dann in westliche Richtung ab.

Ein leichter Anstieg, an Weinbergen vorbei, führt zu einem Bildstock mit Marienbildnis **2**, wo man einen schönen Blick in den Talkessel hat. Durch den Wald und auch am Waldrand entlang dem Weg nach rechts folgen.

Am Sportplatz vorbei gelangt man zum Feuerthaler Kreuz aus dem Jahr 1811 **3**. Jetzt nach rechts wenden. Wenige hundert Meter weiter erreicht man eine Weggabelung.

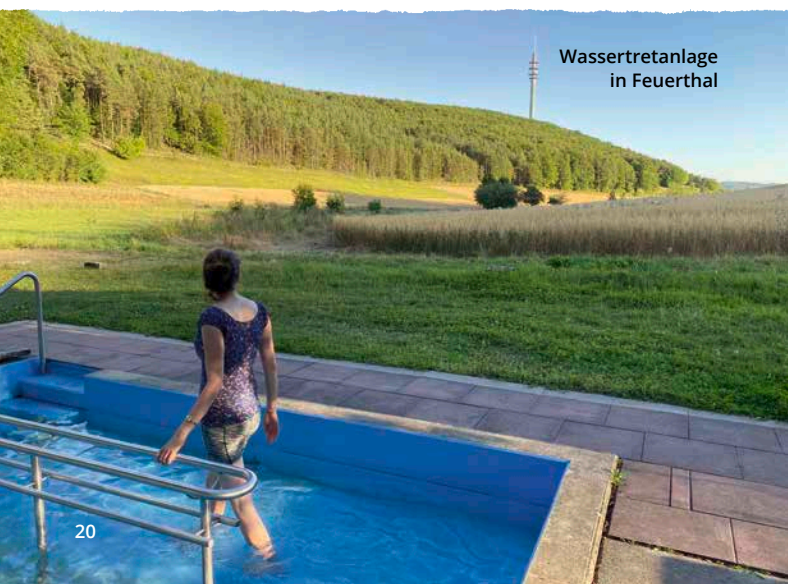
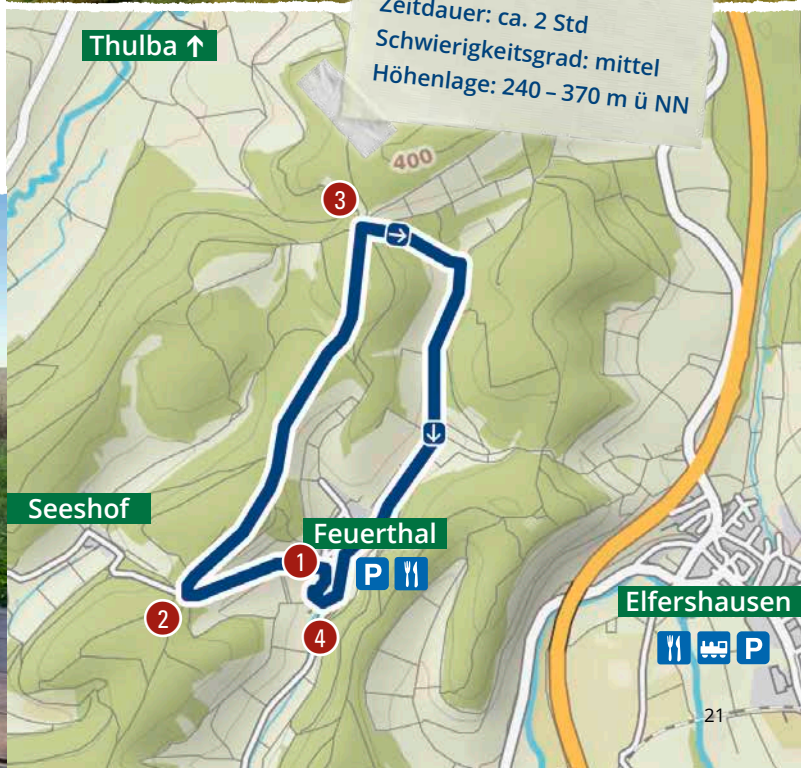
Nach einer weiteren Rechtswendung führt der Rückweg durch das Tal zum Ausgangspunkt. Ein Abstecher zum Spielplatz und zur Wassertretanlage **4** ist vor allem im Sommer lohnenswert.



Feuerthal

*Auf einen Blick:*

Länge: 5,8 km  
Zeitdauer: ca. 2 Std  
Schwierigkeitsgrad: mittel  
Höhenlage: 240 – 370 m ü NN



Wassertretanlage  
in Feuerthal





## Themenwanderweg Weinlehrpfad

Der Startpunkt des Weinlehrpfades liegt auf halber Höhe des Saalecker Berges an der Musikakademie / Kloster Altstadt ①. Man kann nun entweder über Treppen direkt zum Schloss Saaleck ② steigen oder über den historischen Kapellenkreuzweg aus dem 18. Jahrhundert gehen.

Von Schloss Saaleck (ganzjährig begehbare Aussichtsturm) geht es nun auf einem schattigen Waldweg weiter zum Schlossweinberg und vorbei am Kavaliershäuschen ③ von 1748. Durch den Wald führt auch der weitere Weg, bis sich im Waltherthal ein schöner Ausblick auf Obereschenbach bietet.

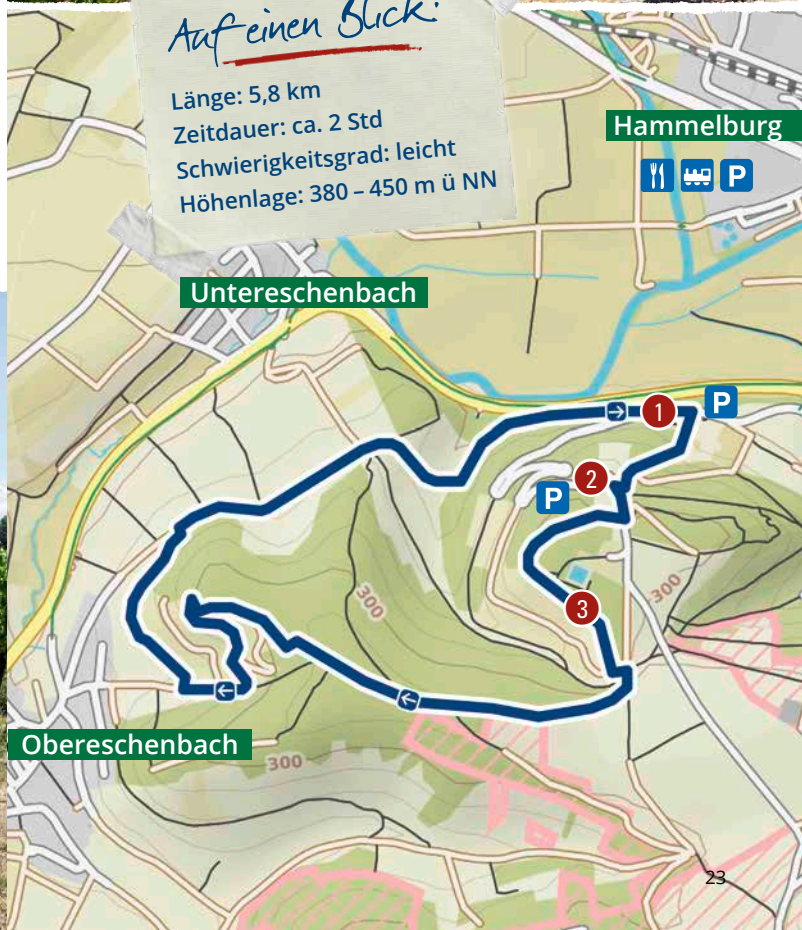
Durch Weinberge wandert man schließlich zurück ins Tal und genießt auf dem letzten Drittel der Tour den Dreiklang aus Feldern, Wiesen und schattigen Waldwegen.



Unterwegs auf dem  
Weinlehrpfad



Am Kavaliershäuschen



Auf einen Blick:

Länge: 5,8 km  
Zeitdauer: ca. 2 Std  
Schwierigkeitsgrad: leicht  
Höhenlage: 380 – 450 m ü NN

Hammelburg



Untereschenbach

Obereschenbach





## Themenwanderweg Zum terroir f durch das Ötteltal

Start **1** dieser abwechslungsreichen Wanderung ist der Hammelburger Marktplatz. Der Weg führt durch die Hammelburger Innenstadt über die Kissinger Straße zum Kreisverkehr mit den Kunstfiguren.

Weiter geht es durch die Rote-Kreuz-Straße, den Ofenthaler Weg, Eschenthalstraße und Königsberger Straße. Schließlich links abbiegen in die Karlsbader Straße bis zur Straße Am Rod. Auf Höhe von Haus Nr. 19 links abbiegen und dem Wanderweg „Mainmuschelkalk“ in Richtung Westheim folgen.

Es geht vorbei an historischen Weinbergsmauern, Blumen- und Kräuterwiesen, Obstbäumen und dem Museumsweinberg **2**. Unterwegs bieten sich fantastische Ausblicke übers Saaletal. Über die Flur bei Westheim geht man nun der Beschilderung „terroir f“ folgend weiter in das Naturschutzgebiet Ötteltal. Das ruhige Tal ist bekannt für seinen Orchideenreichtum.

Am Ende des Tales bergauf steigend gelangt man zu den geheimnisvollen Figuren **3** am Hammelberg und anschließend zum terroir f Aussichtspunkt **4**.

Anschließend geht es z. B. über den Ofenthaler Weg oder den Europapavillon **5** (vgl. Rhönrundweg Nr. 9) wieder hinab in die Stadt und zurück zum Ausgangspunkt.

terroir f – magischer Ort des Frankenweins

Unterwegs ins Ötteltal



*Auf einen Blick:*

Länge: 12 km

Zeitdauer: ca. 3,5 Std

Schwierigkeitsgrad: schwer

Höhenlage: 180 – 350 m ü NN







## Themenwanderweg Kalk + Kultour Obereschenbach

Die Wanderung beginnt am Ortsrand von Obereschenbach **1** (Mühlenweg / Parkmöglichkeit an der Eschenbachhalle). Der Wanderer hat die Möglichkeit sowohl die kurze (~ 5 km) als auch die hier beschriebene längere Route des Themenweges zu laufen.

Vorbei an alten Weinbergsmauern führt der Weg am Bandelkreuz **2** aus dem Jahr 1870 vorbei weiter zum Herzstück der Rundstrecke: Dem restaurierten Kalkbrennofen **3**.

Weiter geht es bei herrlicher Aussicht entlang von Wiesen, Weinbergen und Wald. Zwischendurch passiert man an mehreren Stellen die Grenzen des Truppenübungsplatzes.

Über den Schlossberg gelangt man schließlich über Schloss Saaleck **4** und die Kreuzigungsgruppe **5** hinab zur Musikakademie **6** und wieder gemütlich zurück nach Obereschenbach.

*Auf einen Blick:*

Länge: 7,9 km  
 Zeitdauer: ca. 2 Std  
 Schwierigkeitsgrad: mittel  
 Höhenlage: 200 – 350 m ü NN

Hammelburg

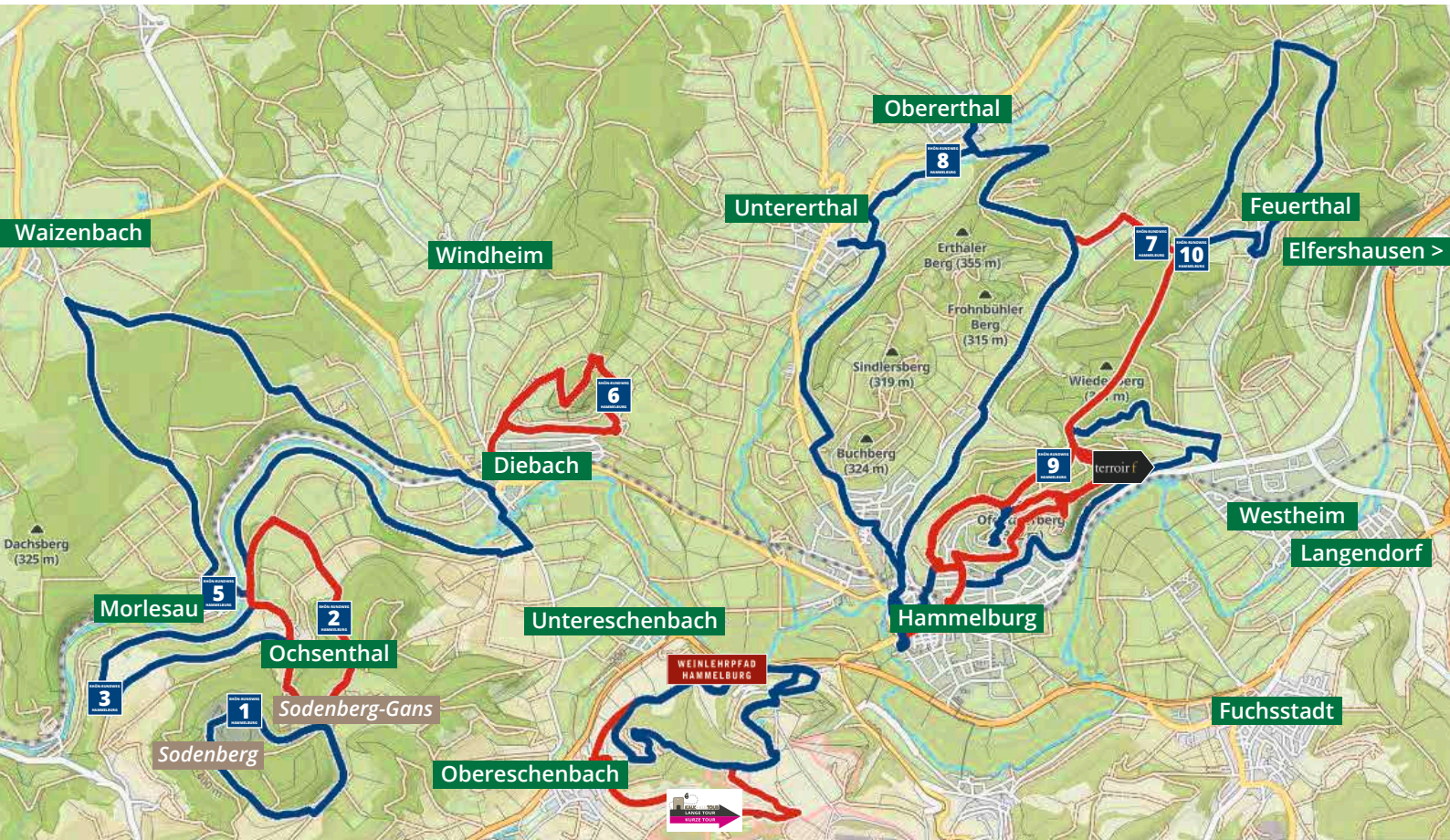


Blick nach Obereschenbach





# Alle Wandertouren in der Übersicht



## NEUE KOMBINATIONEN FÜR NEUE EINDRÜCKE.

Viele unserer Wege haben teilweise gemeinsame Streckenverläufe. Nutzen Sie die Möglichkeit und stellen Sie sich eigene Routen, durch geschickte Kombinationen unterschiedlicher Touren, zusammen.

Rhönrundweg 4 wurde im Jahr 2021 aus dem Rundwegenetz gestrichen.




# Wir haben noch mehr für Euch:

- ▶ Weitere Wandertourenvorschläge
- ▶ Unsere Nordic Walking-Trails
- ▶ Tolle Themenwanderungen

findet ihr auf

- ▶ [touristik.hammelburg.de](http://touristik.hammelburg.de)

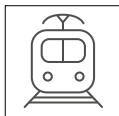
- ▶  [www.komoot.de](http://www.komoot.de) ›  
Hammelburg Tourismus



- ▶ [outdooractive](#)  
Tourist Information Hammelburg



- ▶ **Unterwegs mit Bus und Bahn?**  
Alles Wichtige zum ÖPNV gibt's auf  
[www.mobil-kg.de](http://www.mobil-kg.de)



- ▶ **Auf der Suche nach Einkehrmöglichkeiten und Öffnungszeiten unserer Gastronomie?**



Dann schaut vorbei unter:

[touristik.hammelburg.de/wein und genuss](http://touristik.hammelburg.de/wein_und_genuss)



## IMPRESSUM



Touristik  
**HAMMELBURG**

### Tourist-Information Hammelburg

Kirchgasse 4

97762 Hammelburg

Tel.: +49 9732 902-430

E-Mail: [touristik@hammelburg.de](mailto:touristik@hammelburg.de)

[touristik.hammelburg.de](http://touristik.hammelburg.de)

Zeigt doch, wo es euch gefallen hat.  
Teilt eure Eindrücke aus Hammelburg und folgt uns

#wirliebenhammelburg  
#hammelburg



@Hammelburg\_Tourismus



@HammelburgTourismus



Bildnachweise: Nico Manger (Titelbild, S. 18, Rücktitel); Klaus Gößmann-Schmitt (S. 2, 26); Verena Dotzel (S. 2); Florian Trykowski (S. 2, 19, 22); Korinna Lerch (S. 4, 14); Ralf Bauer (S. 4, 5, 30); Verena Mog (S. 4, 6, 7, 9, 12, 13, 15); Tourist Information Hammelburg (S. 8, 11, 16, 17, 20, 23, 25, 27); Julian Leurer (S. 10, 21); Antje Seeling (S. 24)

Gestaltung: CMS – Cross Media Solutions GmbH, Würzburg

Kartengrundlagen: [komoot.de](http://komoot.de)





